Hes·so VALAIS WALLIS
Haute Ecole de Travail Social
Hochschule für Soziale Arbeit

WEGLEITUNG FÜR DAS ZWEISPRACHIGE STUDIUM

Studienbeginn 2019-20

Valais-Wallis • rue de la Plaine 2 • 3960 Sierre
+41 27 606 89 11 • info@hevs.ch • www.hevs.ch

INHALTSVERZEICHNIS

1. Richtlinien der HES-SO zum zweisprachigen Studium 3

2. Zweisprachiges Angebot der HES-SO Wallis 4

   2.1. Konzept einer gelebten, aktiven Zweisprachigkeit 4

   2.2. Zweisprachiger Studienplan (VZA/BBA/TZA) 6

   2.3. Praxisausbildung (PA) 9

   2.4. Mobilität – Nationale und Internationale Beziehungen 9

   2.5. Tandems 9

   2.6. Ansprechpersonen 10

   2.7. Praktische Informationen 11

3. Anhang 12

1. Richtlinien der HES-SO

Basierend auf den **Rahmenrichtlinien für die Grundausbildung (Bachelor- und Masterstudiengänge an der HES-SO** vom 15.09.2014, müssen für den Erhalt eines zweisprachigen Bachelor-Diploms folgende **Bedingungen** erfüllt sein:

Art. 28 1
Der/die Studierende, welche/r die folgenden Bedingungen alle erfüllt, erhält ein Bachelordiplom mit dem Vermerk „zweisprachig“:
a) Erwerb der für den besuchten Studiengang erforderlichen 180 ECTS-Credits;
b) Validierung von 60 bis 90 ECTS-Credits in der Zweitsprache;
c) Erfüllung der folgenden Anforderungen:

1. Evaluationen in der Zweitsprache für in derselben Sprache belegte Lehrveranstaltungen;
2. Mindestens eine mündliche Evaluation in der Zweitsprache;
3. Verfassen in der Zweitsprache von persönlichen Arbeiten, die mit den in dieser Sprache belegten Modulen in Verbindung stehen;
4. Verfassen einer Zusammenfassung der Bachelorarbeit in der Zweitsprache;
5. Für die Bereiche Gesundheit und Soziale Arbeit: Belegung von mindestens einer Praxisausbildungsperiode in der Zweitsprache (diese ist für die gesamten 60 bis 90 ECTS-Credits anzurechnen).

ECTS-Credits, die in einer anderen Bildungseinrichtung im Rahmen eines Praktikums oder der Mobilität in der Zweitsprache erworben wurden, werden anerkannt.
Studierende, die ihr Bachelorstudium gemäss den in Absatz 1 des vorliegenden Artikels genannten Anforderungen absolviert haben, erhalten auf ihrem Diplom folgenden Vermerk: „Zweisprachiges Studium auf Deutsch und Französisch gemäss den Anforderungen der HES-SO“.
Belegen Studierende im Verlauf ihres Studiums weniger als 60 ECTS in der zweiten Sprache, so wird dies auf dem Diplomzusatz vermerkt.

Die HES-SO Valais/Wallis sowie die Hochschule für Soziale Arbeit haben sich in ihrer Strategie explizit für die Förderung von zweisprachigen Studienangeboten ausgesprochen.

2. Angebot der Hochschule für Soziale Arbeit, HES-SO Valais/Wallis

Das Angebot eines zweisprachigen Studiums in Sozialer Arbeit ist in der Schweiz einzigartig.
Ziele einer zweisprachigen Ausbildung sind das Kennenlernen und Vertiefen einer anderen Fachsprache, einer anderen Kultur, sowie die Auseinandersetzung mit professionellen Konzepten und Theorien in der anderen Sprache. Zweisprachige Studierende besuchen Module und absolvieren Leistungserfassungen in der zweiten Sprache sowie ein zweisprachiges Modul. Anhand von **Tandems** sowie einer **zweisprachigen Studierendengruppe** wird der Austausch zwischen zweisprachigen Studierenden auch ausserhalb des Schulbetriebes gefördert.
Dieses Angebot erweist sich in einer mehrsprachigen Schweiz, einem zweisprachigen Kanton, einer zweisprachigen Stadt und einer zweisprachigen Hochschule als äusserst wertvoll.

Wer sein Studium zweisprachig absolviert, setzt sich wissentlich und willentlich mit **Unterschieden und Gemeinsamkeiten** auseinander; dies gilt auch für den Schulbetrieb. Die Studiengänge (D/F) weisen Eigenheiten auf, in gewissem Sinne eigene Systemlogiken, trotz eines einheitlichen Studienplanes und parallel verlaufender Module. Das Hin und Her zwischen Modulen in der deutschen oder der französischen Sprache wird von der Struktur her gewährleistet, aber die Studierenden entdecken auch die Schwerpunkte des jeweiligen Studienganges. Dies setzt somit Offenheit und Flexibilität voraus.
Ein zweisprachiges Studium kann und soll nicht deckungsgleich sein mit einem Studium in einer Sprache. Die zweisprachigen Studierenden müssen damit rechnen, dass Sie gewisse Konzepte nicht kennenlernen, dafür aber in anderen Modulen neue Konzepte entdecken.

Um sich mit diesen Gemeinsamkeiten und Unterschieden auseinanderzusetzen und die zweisprachige Ausbildungskultur bewusst zu gestalten, bietet die Hochschule den zweisprachigen Studierenden eine zweisprachige Studiengruppe an, die von zweisprachigen Dozierenden betreut wird sowie individuelle, sprachliche Unterstützung durch eine zweisprachige Sprachdozentin in Form von Coaching.

2.1. Konzept einer gelebten, aktiven Zweisprachigkeit

Eine aktive Zweisprachigkeit beinhaltet das Absolvieren von Modulen und das Belegen der entsprechenden Prüfungen in der zweiten Sprache. So wird nicht nur die aktive Teilnahme am Unterricht gefördert (z.B. durch mündliche Präsentationen), sondern auch das Verfassen schriftlicher Arbeiten und von Berichten oder auch das Belegen mündlicher Prüfungen.
Gelebt wird die Zweisprachigkeit im Hochschulalltag innerhalb und ausserhalb des Unterrichts, im Rahmen der gebildeten Tandems, aber auch konkret in der praktischen Ausbildung, da zumindest eine praktische Ausbildungsperiode in der zweiten Sprache absolviert werden muss.

Ein zweisprachiger Student fasst seine Erfahrung wie folgt zusammen: ‚Ich empfinde die zweisprachigen Studierenden teilweise als Brückenbauer zwischen den sich geographisch so naheliegenden, aber menschlich und kulturell doch unterschiedlichen Sprachregionen.' Etienne R.

Das **Konzept der aktiven Zweisprachigkeit** garantiert zweisprachigen Absolventen und Absolventinnen der Hochschule für Soziale Arbeit, dass Sie mit ihrem zweisprachigen Bachelor-Diplom auch wirklich auf ein zweisprachiges Arbeitsumfeld vorbereitet werden, was bei der Stellensuche und der Integration auf dem Arbeitsmarkt ein absolutes Plus ist.

2.2. Zweisprachiger Studienplan

Die Vorgaben legen den Besuch und den erfolgreichen Abschluss von Modulen in der zweiten Sprache im Umfang von 60 ECTS fest; es ist den Studierenden aber freigestellt zusätzliche Module in der zweiten Sprache zu absolvieren (max. 89 ECTS).

Die Einschreibung in den Modulen der drei ersten Semester erfolgt automatisch; ab dem 4. Semester wählen die Studierenden nach vorausgehender Information die entsprechenden Module aus.

Zweisprachiges Studium im Vollzeitmodus (D/F; VZA)
(Stellen Sie immer sicher, dass die Anzahl der Credits eingehalten wird).

Erstes Studienjahr 2019-20 (vgl. detaillierter Stundenplan im Anhang)

A1 Processus de formation – zweisprachige Studierendengruppe	**5 ECTS**
B3 Organisations ; 2. Semester	**5 ECTS**
D6 La pensée critique; 2. Semester**;**	**5 ECTS**
Praxisausbildung 1 (PA 1 und IM)	

Zweites Studienjahr 2020-21

Praxisausbildung (PA 1 und Fallwerkstatt)	**30 ECTS**
Module der Vertiefung SA/SP/SKA im Umfang von 15 ECTS oder MAP-Modul (vgl. 3. Studienjahr)	**15 ECTS**

Drittes Studienjahr 2021-22

Thematische Vertiefung (MAP); 5. Semester Die Studierenden wählen am Anfang des 4. Studiensemesters ein Modul aus dem Modulangebot der HES-SO aus. Einschreibungen werden auf Westschweizer-Ebene koordiniert.	**15 ECTS**

Zweisprachiges, berufsbegleitendes Studium (D/F; BBA)
(Stellen Sie immer sicher, dass die Anzahl der Credits eingehalten wird).

Erstes Studienjahr 2019-20 (vgl. detaillierten Studienplan im Anhang)

A1 Processus de formation – zweisprachige Studierendengruppe, 1. Semester	**5 ECTS**
Praxisausbildung (PA 1); 1.-4. Semester	

Zweites Studienjahr 2020-21

Praxisausbildung (PA 1); 1.-4. Semester**;**	**30 ECTS**
Module der Vertiefung SA/SP/SKA im Umfang von 10 ECTS oder MAP (vgl. 3. Studienjahr)	**10 ECTS**

Drittes Studienjahr 2021-22

Praxisausbildung (PA 2); 5.-8. Semester	
Thematische Vertiefung (MAP)	**15 ECTS**

Viertes Studienjahr 2022-23

Praxisausbildung (PA 2); 5.-8. Semester	**30 ECTS**
Module der Vertiefung SA/SP/SKA im Umfang von	**5 ECTS**

Studierende, die im berufsbegleitenden Modus studieren, absolvieren Module im Umfang von 80 ECTS in der zweiten Sprache (60 davon in der Praxisausbildung).

Zweisprachiges Studium im Teilzeitmodus (D/F; TZA)
(Stellen Sie immer sicher, dass die Anzahl der Credits eingehalten wird).

Erstes Studienjahr 2019-20 (vgl. detaillierten Stundenplan im Anhang)

A1 Processus de formation – zweisprachige Studierendengruppe, 1. Semester **5 ECTS**
B3 Organisations, 2. Semester **5 ECTS**

Praxisausbildung (PA 1); zwischen 1.-5. Semester**;**

Zweites Studienjahr 2020-21

Praxisausbildung (PA 1); zwischen 1.-5. Semester**;**

Vertiefungsmodule SA, SP, SKA, 4. Semester **10 ECTS**
oder MAP (vgl. 3. Studienjahr)

Drittes Studienjahr 2021-22

Praxisausbildung (PA 1); zwischen 1-5. Semester**;** **30 ECTS**

Vertiefungsmodule SA, SP, SKA, 6. Semester **5 ECTS**

Viertes Studienjahr 2022-23

Thematische Vertiefung (MAP); 7. Semester **15 ECTS**
Die Studierenden wählen ein Modul aus dem Modulangebot der HES-SO aus. Die Einschreibungen werden auf HES-SO-Ebene koordiniert.

D6 la pensée critique, 8. Semester **5 ECTS**

2.3. Praxisausbildung (PA)

Zweisprachige Studierende absolvieren mindestens eine Praxisausbildungsperiode in der zweiten Sprache. Das erste Praktikum eignet sich dafür vorzüglich. Die Erfahrung zeigt, dass die Studierenden in der Praxis durch die Immersion in der zweiten Sprache enorme Fortschritte machen. Dieses Wissen können sie nach Abschluss der 1. Praxisausbildungsperiode in den Unterricht einfliessen lassen, im Sinne eines Wissenstransfers.

Die Fallwerkstatt wird in der zweisprachigen Studierendengruppe durchgeführt.

Studierende absolvieren die Supervision in ihrer Muttersprache. Änderungen sind mit den jeweiligen Verantwortlichen für die Praxisausbildung zu klären.

2.4. Mobilität – Nationale und Internationale Beziehungen

Studierende haben die Möglichkeit ab dem 3. Semester entweder eine Praxisausbildungsperiode oder ein Austauschsemester im In- oder Ausland in einer anderen Sprachregion zu absolvieren.
Zu **Praxisausbildungsmöglichkeiten in der Westschweiz** erhalten die Studierenden an der Markteröffnung entsprechende Informationen.
Der Fachbereich Soziale Arbeit der HES-SO bietet den Studierenden über die **MAP-Module** (modules d'approfondissement) eine grosse Auswahl an Vertiefungsmöglichkeiten an den **Standorten Siders, Genf, Freiburg und Lausanne**. Die Studierenden werden vorzeitig informiert und die Anmeldungen werden auf HES-SO Ebene koordiniert.
Informationen zu **Praxisausbildungsmöglichkeiten oder zu einem Austauschsemester im Ausland** erhalten die Studierenden ab Studienbeginn von den Verantwortlichen für die internationalen Beziehungen der Hochschule für Soziale Arbeit der HES-SO Wallis. Wählen Studierende diese Möglichkeit, sind sie dazu verpflichtet ein spezifisches Vorbereitungsmodul für die internationale Mobilität zu absolvieren.

2.5. Tandems

Zu Beginn des Studienjahres werden Tandems zwischen deutschsprachigen und französischsprachigen Studierenden gebildet. Tandems sollen dafür sorgen, dass Studierende auch ausserhalb des Unterrichts in monatlichen Treffen die Möglichkeit erhalten, sich in der zweiten Sprache auszudrücken. Studierende können einander auch bei der Vorbereitung einer mündlichen Präsentation helfen, oder auch schriftliche Arbeiten vor der Abgabe entgegen lesen lassen. Diese Unterstützung soll für beide Studierenden gewinnbringend sein.

2.6. Ansprechpersonen an der Hochschule für Soziale Arbeit

Verantwortliche für die zweisprachige Studierendengruppe; Modul A1, PA, IM:

Moulin Fabien fabien.moulin@hevs.ch Tel.: 027/ 606 91 15	Verantwortlicher Praxisausbildung F, HES-SO Wallis
Andreoli Livio livio.andreoli@hevs.ch Tel.: 079/ 210 80 06	Verantwortliche für die zweisprachige Ausbildung an der HES-SO Wallis

Kniel-Fux Lucie lucie.kniel@hevs.ch Tel.: 027/606 89 21	Studiengangleiterin, HSA, HES-SO Wallis
Zeder David david.zeder@hevs.ch Tel.: 027/ 606 89 43	Verantwortlicher Praxisausbildung D, HES- SO Wallis

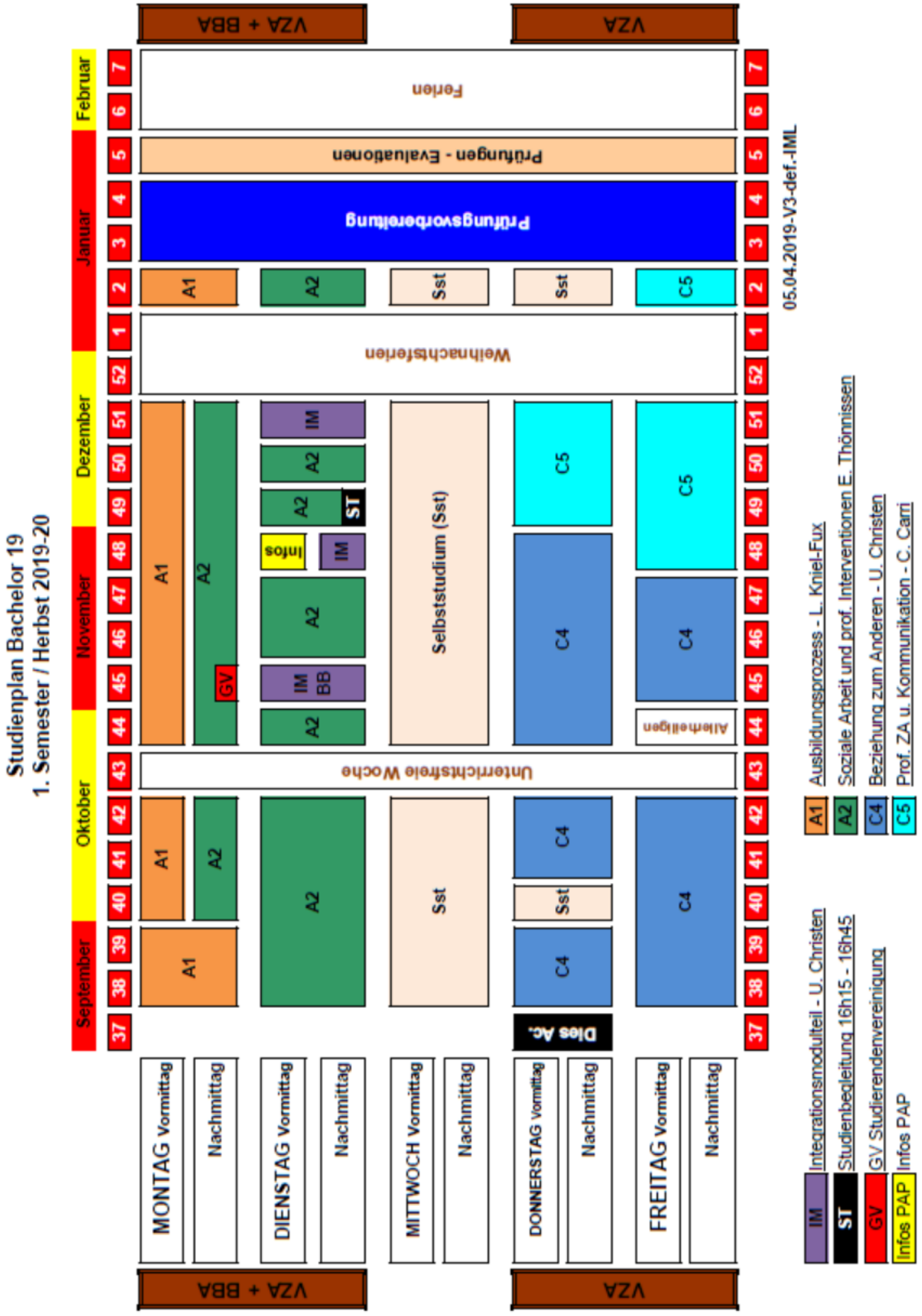
2.7. Praktische Informationen

Abbruch des zweisprachigen Studiums	In einem Modul können die Studierenden spätestens nach den ersten zwei Modultagen angeben ob sie das Modul nun auf Deutsch oder auf Französisch absolvieren. Der Wechsel kann zu Beginn (siehe oben) oder nur nach einem definitiven Bestehen eines Moduls vorgenommen werden. Muss ein Modul oder dessen Prüfungsleistung wiederholt werden, so gelten die Bestimmungen des Modulbeschriebs in der besuchten Studiensprache. Die Studierenden nehmen mit der Verantwortlichen für die Zweisprachigkeit Kontakt auf bevor der Abbruch erfolgt. Zweisprachig absolvierte Module werden im Diplom-Zusatz vermerkt.
Merkblatt für schriftl. Arbeiten	Zweisprachige Studierende müssen sich an die Grundlagendokumente in der jeweiligen Sprache halten.
Präsenzregelung	gemäss der jeweiligen Praxis in der entsprechenden Sprachsektion (D/F).

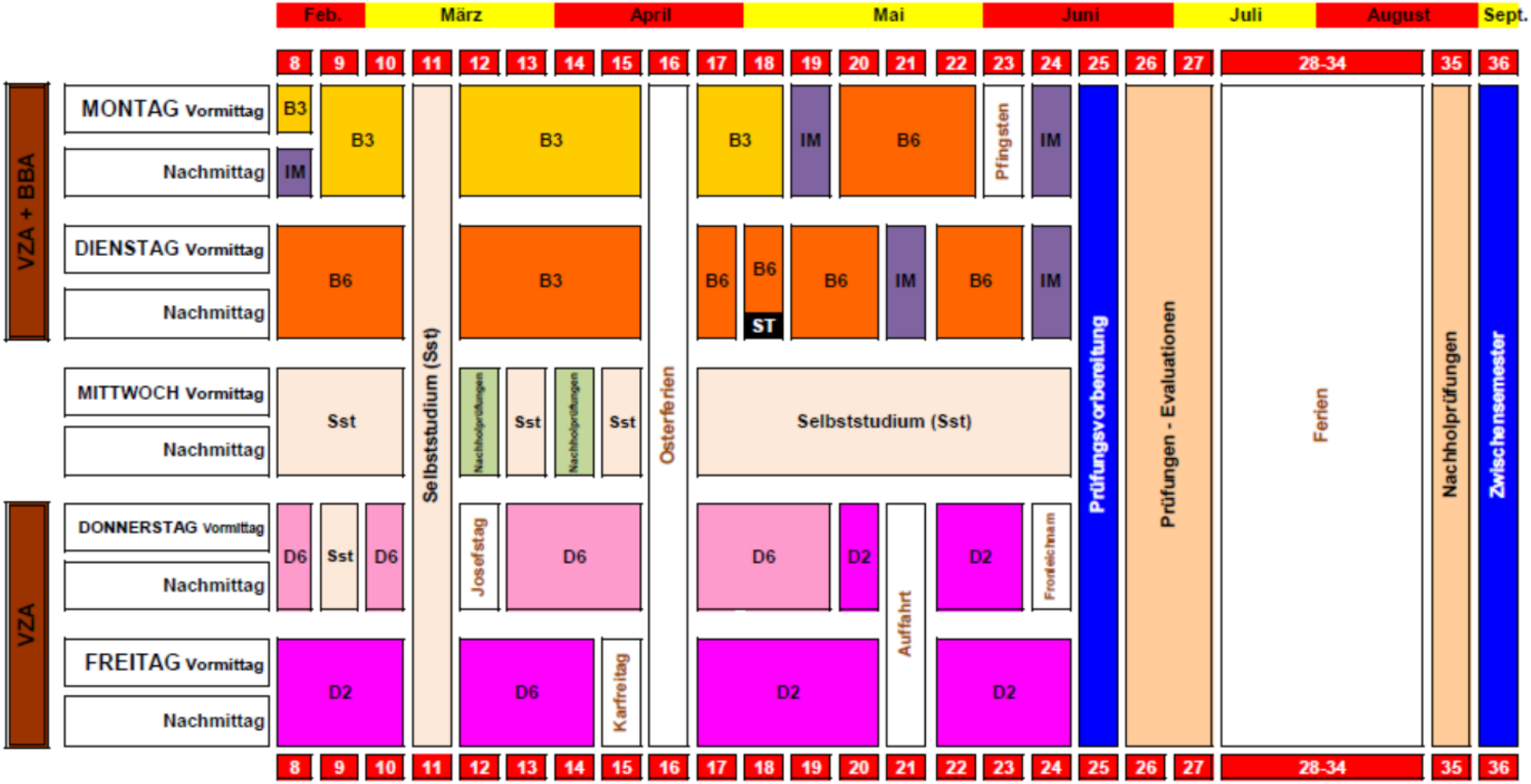
3. ANHANG

Studienplan 19-20 VZA, BBA und TZA zweisprachig (D/F)

Erstes und zweites Semester


Studienplan Bachelor 19
1. Semester / Herbst 2019-20
September
Oktober
November
Dezember
Januar
Februar
37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 1 2 3 4 5 6 7
VZA + BBA
VZA
Ferien
Prüfungen - Evaluationen
Prüfungsvorbereitung
Weihnachtsferien
Unterrichtsfreie Woche
Allerheiligen
Dies Ac.
MONTAG Vormittag
Nachmittag
DIENSTAG Vormittag
Nachmittag
MITTWOCH Vormittag
Nachmittag
DONNERSTAG Vormittag
Nachmittag
FREITAG Vormittag
Nachmittag
A1
A2
Sst
C4
C5
IM
BB
GV
ST
Infos
Selbststudium (Sst)
05.04.2019-V3-def.-IML
IM Integrationsmodulteil - U. Christen
ST Studienbegleitung 16h15 - 16h45
GV GV Studierendenvereinigung
Infos PAP Infos PAP
A1 Ausbildungsprozess - L. Kniel-Fux
A2 Soziale Arbeit und prof. Interventionen E. Thönnissen
C4 Beziehung zum Anderen - U. Christen
C5 Prof. ZA u. Kommunikation - C. Carri

Studienplan Bachelor 19
2. Semester / Frühling 2020



05.04.2019-V3-def.-IML

IM	Integrationsmodulteil - U. Christen	B3	Organisationen - E. Thönnissen Chase	D2	Soziale Fragen und soziopolitische Antworten - U. Christen
ST	Studienbegleitung 16h15 - 16h45	B6	Professionalität u. Praxisfelder - D. Duff	D6	Kritisches Denken - S. Kurt